

## ZUGER DER WOCHE



Juri Luternauer ist erst neun Jahre alt, aber schon Europameister im Kopfrechnen. z.v.g.

Die Schule Talentia hat einen Europameister im Kopfrechnen. Am 7. Mai 2016 fand in Zürich die 2. Europameisterschaft im Kopfrechnen für Kinder und Jugendliche statt. Dr. Dr. Gert Mittring unterrichtete die 40 Teilnehmenden aus ganz Europa in Workshops und zeigte ihnen Tricks und neue Wege in der Mathematik. In einem Wettbewerb mussten sich die jungen Rechner beweisen. Die Aufgaben wurden in der Kategorie Kinder (8-11 Jahre) vom 9-jährigen Juri Luternauer der Schule Talentia am besten gelöst. Die Zuger Woche gratuliert dem jungen Rechentalent recht herzlich zu dieser tollen Leistung und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute!

**Ihr Zuger der Woche**  
Jede Person, die in Zug wohnt, arbeitet und positiv in Erscheinung trat, kann nominiert werden. Nennen sie uns den Grund, Name, und Wohnort und senden sie uns ein Bild der Person per E-Mail an [redaktion@zugerwoche.ch](mailto:redaktion@zugerwoche.ch).

**Typisch Zug**  
Der Zuger der Woche erhält zwei Kinotickets, gesponsert von Thomas Ulrich von der Kino Zug AG. PD/DK

## Markku Hietaharju

**Zug** Im Rahmen der 34. Internationalen Zuger Orgeltage findet am 22. Mai, 11 Uhr, in der reformierten Kirche Zug ein ganz besonderes Orgelkonzert statt: Markku Hietaharju, Domorganist der nationalen Kathedrale Finnlands in Turku und Dozent an der Sibelius-Akademie in Helsinki, spielt neben Werken von J.S. Bach und W.A. Mozart drei Kompositionen von Jean Sibelius sowie die berühmte Chaconne und drei Adagios von Aulis Sallinen, einem weiteren Finnen. Das Konzert ist frei zugänglich (Kollekte am Ausgang). PD/LF

## NLB-Farmteam

**Sport** 18 Kaderspieler für das NLB-Team EVZ Academy stehen fest. 10 davon stammen bereits aus dem eigenen Nachwuchs. In einem sorgfältigen Auswahlverfahren mit einem zweitägigen Try-Out wurden insgesamt 12 Verteidiger und 24 Stürmer getestet. Jetzt stehen 18 Spieler im Alter von 17 bis 23 Jahren fest, die mit dem Farmteam EVZ Academy in die erste Saison starten. Die meisten davon stammen aus der Zuger Nachwuchsabteilung und spielten zuletzt bei den Elitejunioren. PD/LF

## Frühlingsgedanken von Kurt Maurer

Idee von Dany Kammüller

Wie erleben Zuger Persönlichkeiten den Frühling 2016? Welches sind ihre Highlights? Was denken und fühlen sie? Hier erfahren Sie mehr darüber. Heute mit Kurt Maurer, dem Bassisten der Zuger Cover- und Partyband 7tcover, der sich auf aufgestellte Menschen freut.

**Kanton** Der Frühling ist wohl die Jahreszeit, auf die ich mich am meisten freue. Warum genau diese Jahreszeit? Die positiven und auch negativen Gedanken möchte ich in drei Kategorien aufteilen. Privat, beruflich und Hobby! **Privat** sind es frühlingshafte Wahrnehmungen wie wärmere Temperaturen, blühende Bäume und farbenfrohe Sträucher, Sonnenuntergänge ohne zu schwitzen oder zu frieren, herausgeputzte Gartenrestaurants, fröhliche, auf-



Kurt Maurer, Bassist der bekanntesten Zuger Party- / Coverband 7tcover: «Ich freue mich auf die Open-Air Konzerte.» z.v.g.

gestellte Menschen im eigenen, persönlichen Umfeld. Das tut gut! **Beruflich** im Aussendienst, freut man

sich an den Terminen, an denen man nicht schon nass geregnet oder eingeschneit erscheint. Oder der laue Frühling lässt es zu, dass man das Auto verlassen kann, ohne nicht schon gleich wieder schwitzend und tropfend beim nächsten Kunden einzutreffen. Das fühlt sich gut an! **Hobbymässig** «on the road» mit meiner Band 7tcover geniessen wir dann eben die Open-Air beziehungsweise Outdoorerevents. Nichts gegen Clubkonzerte, Hallen oder Festzelte, aber unter freiem Himmel zu spielen, ist echt das Grösste. Vor der Bühne das Publikum, darüber eine frühlingshafte Bergwelt oder ein farbenprächtiger Stadtpark. Das ist der Hammer! Und das Negative? Heuschnupfen! Zwar bin ich nicht direkt betroffen. Aber da leide ich jedes Jahr mit. Ich wünsche allen Zuger Woche Lesern einen wunderschönen, positiven Frühling 2016. [www.7tcover.ch](http://www.7tcover.ch)

## Zuger Springbrunnen von Anker beschädigt

Bei der periodischen Kontrolle Anfang Mai dieses Jahres durch einen Taucher stellte sich heraus, dass einerseits die Verankerungen des Springbrunnens, andererseits aber auch die elektrische Zuleitung und die Pumpleitung massiv beschädigt wurden.

**Zug** Der Springbrunnen in der Vorstadtbrucht ist schwer beschädigt. Aus den vorliegenden Spuren muss geschlossen werden, dass sich der Anker eines Bootes in der Zuleitung und den Verankerungsketten einhängte. Der Schiffsführer muss so lange versucht haben, seinen Anker freizubekommen, bis sich die Ankerkette vollständig in den Leitungen verhedderte, die Aussenisolation der Zuleitung beschädigt war und er seinen Anker schlussendlich abtrennen musste und im Gewirr zurückliess. Durch dieses Vorgehen wurde die Anlage stark beschädigt.



Der Springbrunnen in der Vorstadtbrucht ist beschädigt. Es muss mit Reparaturkosten von mehreren Tausend Franken gerechnet werden. ZW-Archiv/DK

## Teure Reparaturkosten

Der Springbrunnen in der Vorstadtbrucht wurde 2012 aufwendig saniert. Insbesondere die Beleuchtung wurde dabei dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Der Werkhof klärt zurzeit ab, inwieweit

die Reparatur vor Ort durchgeführt werden kann oder ob der Springbrunnen ausgewässert werden muss, um die Reparatur an Land auszuführen. Das Baudepartement rechnet mit Reparaturkosten von mehreren Tausend Franken. PD/LF

## Andreas Hess wird neuer Leiter des Handelsregister- und Konkursamts

Per 1. Januar 2017 wird Andreas Hess neuer Leiter des Handelsregister- und Konkursamts. Er löst den bisherigen langjährigen Leiter Markus Spiess ab, der per 31. Dezember 2016 in den vorzeitigen Ruhestand geht.

**Zug** Mit Markus Spiess geht ein langjähriger Chefbeamter der Zuger Kantonsverwaltung nach fast 35 Dienstjahren in den vorzeitigen Ruhestand. Er blickt auf eine rasante Entwicklung zurück, die u.a. dazu geführt hat, dass das Zuger Handelsregister eines der bedeutendsten der Schweiz geworden ist.

**Andreas Hess**  
Nachfolger von Markus Spiess wird Andreas Hess, Obfelden. Hess arbeitet seit 2007 beim Handels-



Andreas Hess wird neuer Leiter des Handelsregister- und Konkursamts. Beat Ghilardi

register- und Konkursamt und leitet seit Mai 2011 den Rechtsdienst. Der studierte Jurist und Rechtsanwalt hat sich in den letzten Jahren im Bereich Public Management, Finanz- und Rechnungswesen sowie Füh-

rung weitergebildet und bietet Gewähr für eine reibungslose Amtsübergabe.

## Neu nur noch ein Amt

1998 wurde das damalige Handelsregister- und Konkursamt in zwei Ämter aufgeteilt: das Handelsregisteramt und das Konkursamt. Beide Ämter wurden jedoch weiterhin in Personalunion von einer Person geführt. Der Regierungsrat hat nun entschieden, die beiden Ämter wieder zusammenzuführen, da sie räumlich bereits heute am gleichen Ort im Verwaltungszentrum 1 untergebracht sind und verschiedene Mitarbeitende der beiden Ämter jeweils für das andere Amt tätig sind und er sich zusätzlich weitere Synergien verspricht. PD/LF  
Weitere Informationen unter: [www.zugerwoche.ch/zuger-news](http://www.zugerwoche.ch/zuger-news)

## KURZMELDUNGEN

## Der Witz der Woche

**Humor** Die Chefin zur Angestellten: «Sie sind zwei Stunden zu spät zum Dienst gekommen! Haben Sie dafür eine Rechtfertigung?» «Ja. Ich werde Mutter.» «Glückwunsch! Wann denn?» «In neun Monaten.» Und da war noch jene Frau, die ins Kleidergeschäft kam und zum Verkäufer sagte: «Ich möchte das Kleid im Schaufenster anprobieren.» Darauf der Verkäufer: «Äh. Wir haben auch Umkleidekabinen.»

## Spielplausch

**Baar** Am Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr, findet in der Ludothek Baar ein Spielplausch statt. Neue Brett- und Kartenspiele entdecken, vertraute und bekannte in unkomplizierter Runde wieder einmal spielen. Die Spielregeln werden erklärt.

## Monika Henking

**Konzert** Am Sonntag, 22. Mai, 17 Uhr, spielt die Organistin Monika Henking in der ersten Abendmusik dieses Jahres an der Orgel von St. Oswald Werke von Heinrich Scheide- mann, Franz Rechsteiner, Johann Sebastian Bach, Bert Mather, Gaetano Valeri, Vincenzo Antonio Petrali und Giovanni Morandi. Eintritt frei, Kollekte.

## Jean-Claude Wenger

**Hünenberg** Der Gemeinderat hat als Nachfolger des Ende Juli 2016 vorzeitig in Pension gehenden Mario Mariani den bisherigen gemeindlichen Projektleiter Jean-Claude Wenger, geb. 1967, als neuen Leiter der Abteilung Bau und Planung gewählt. Jean-Claude Wenger ist seit September 2014 für die Gemeinde tätig.

## Neubau Kollingeviert

**Zug** Im November 1999 brannte die städtische Liegenschaft «Zum Pfauen» am Kolinplatz 21 bis auf die Grundmauern nieder. Nach umfangreichen Planungen begannen nun am Dienstag, 17. Mai 2016, die Arbeiten für den Neubau. Gleichzeitig werden die angrenzenden Liegenschaften saniert. [www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch)

## Podiumsdiskussion

**Baar** Am 23. Mai 2016 findet um 20 Uhr in der Aula Schulhaus Sennweid eine Podiumsdiskussion zur Asylgesetzrevision statt. Für die Pro-Seite an der Diskussion teilnehmen, werden Andreas Hostettler, FDP Kantonsrat, und Andreas Lustenberger, ALG Kantonsrat. Auf der Contra-Seite finden sich Andreas Glarner, SVP Nationalrat, und Thomas Aeschi, SVP Nationalrat.

## Unterfeld

**Zug** Der Grosse Gemeinderat der Stadt Zug verabschiedete am Dienstag, 10. Mai, den Bebauungsplan Unterfeld nach dreistündiger, kontroverser Diskussion in 1. Lesung. Der definitive Entscheid über den Bebauungsplan und die Durchführung einer Volksabstimmung fällt in der 2. Lesung voraussichtlich im November 2016. Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter: [www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch)